

# WASSERGENOSSENSCHAFT AXALP 3855 BRIENZ

## **PROTOKOLL der GENERALVERSAMMLUNG, vom 28. März 2014, um 20.00 Uhr, im Restaurant Bellevue, Axalp**

Vorsitz: Thomas Michel

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Die Generalversammlung wurde rechtzeitig im Amtsanzeiger publiziert und die Genossenschafter und Genossenschafterinnen wurden noch persönlich eingeladen. Er orientiert über Art. 10 der Statuten betreffend Stimmrecht. Somit ist die Generalversammlung rechtskräftig und eröffnet.

Gemäss Präsenzliste haben sich 30 Personen eingeschrieben, alle stimmberechtigt.

Entschuldigungen: Mathäus und Ruth Michel-Schmidiger, Elisabeth Oberli, Aida Jones, Dr. Thomke, Armin Beutler, Arthur Blatter, Ueli Walthard, Simon Blatter und Markus Sägesser

Als Stimmzähler wird Walo Fuchs gewählt. Eine Änderung der Traktanden wird nicht gewünscht.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 2013
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung
4. Tellen/Tarife
5. Budget 2014
6. Abrechnung Leitungersatz Chrudmettli
7. Beschlussfassung Termin Jubiläums-GV 2015
8. Ersatzwahl Vorstandsmitglied
9. Orientierung Netzerweiterung Widerberg-Teiffental
10. Verschiedenes

1. Protokoll der GV vom 28.3.2013

Das Protokoll war auf [www.igax.ch](http://www.igax.ch) einzusehen und wird deshalb nicht verlesen. Dieses wird einstimmig angenommen. Besten Dank an die Verfasserin.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Dieses Jahr ist es uns gut gelungen zu agieren, reagieren konnte vermieden werden. Wir hielten 4 Vorstandssitzungen ab, an denen diverse Geschäfte besprochen wurden. Die Rinnstellen im Obhegli konnten behoben werden. Die Lecks im Gau allerdings gestalten sich als schwierig um zu orten. Der Wasserverlust ist im Rahmen. An der letzten GV wurde orientiert, dass der Graben für die Netzerweiterung Widerberg-Teiffental gemeinsam mit den Stromversorgern genutzt werden solle, um Kosten zu sparen. Da die Stromkonzession erst zwei Tage vor der GV 13 erteilt wurde, konnte das Projekt nicht mehr traktandiert werden. So hat der Vorstand beschlossen, die Leitung ohne Kostengutsprache der GenossenschafterInnen weiterzuziehen.

Im April hat uns Thomas Hiller, vom Amt für Wasser und Abfall über die „Generelle Wasserversorgungsplanung“, kurz GWP, orientiert. Das Ingenieurbüro Sterchi in Beatenberg, nahm das Leitungsnetz auf und erstellt nun eine Analyse, wo Schwachstellen sind. Sie werden uns beraten und Empfehlungen abgeben, mit dem Nebeneffekt, dass Subventionen fließen, die allerdings, wahrscheinlich gleich wieder aufgefressen werden.

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die engagierte und unkomplizierte Zusammenarbeit.

### 3. Jahresrechnung 2013

Der Kassier Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung 2013. Im Mai 2013 fand beim Amt für Wasser und Abfall (AWA) eine Besprechung mit Frau Bögöthy, Frau Jauner und Herrn Hiller statt, seitens der WGA waren Hans Fuchs, Urs Gasche und Simon Blatter vertreten. Laut AWA hätte die Einlage Werterhalt von 63'000.00 fortlaufend angepasst werden sollen. Der Betrag soll im kommenden Jahr aufgrund der Neuberechnung im Rahmen der GWP angepasst werden. Einkaufsgebühren und Löschwasserbeiträge sind neu auf den Fonds Rückstellung Werterhalt und nicht mehr als Ertrag zu verbuchen.

Neuinvestitionen und Werterhalt (Ersatzinvestitionen) sind zu aktivieren. Es sind jährliche Abschreibungen auf den Neuinvestitionen und dem Werterhalt (maximal Einlage Werterhalt, Einkaufsgebühren und Löschwasserbeträge vom jeweiligen Rechnungsjahr) zu tätigen.

Die Jahresrechnung sollte Ende Jahr immer ausgeglichen sein. Das Eigenkapital von zurzeit rund Fr. 100'000.00 kann noch als Ausgleich von allfälligen Verlusten verwendet werden. Im Geschäftsjahr 2013 sind Kosten im Betrag von Fr. 58'377.70 anstelle der budgetierten Fr. 50'000.00 angefallen.

Der aktivierte Werterhalt im Betrag von Fr. 36'996.50 wurde abgeschrieben und dem Fonds Rückstellung Werterhalt entnommen. Auf den übrigen Anlagen wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Verlust von Fr. 20'318.95 ab, der in der Erfolgsrechnung als Rechnungsausgleich gezeigt wird.

Der Fonds Rückstellung Werterhalt beträgt per 31.12.2013 neu Fr. 315'512.10 und das Eigenkapital Fr. 121'237.00.

Herr Gasche ist froh, dass die WGA einen solchen Kassier hat, der sein Metier versteht, aber auch Sachen hinterfragt, denn wie es scheint, ist diese Buchhaltung nicht einfach zu führen. Er verliest den Revisorenbericht, mit der Empfehlung die tadellos und sorgfältig abgefasste Jahresrechnung zur Annahme zu empfehlen und der Verwaltung die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei Hans Fuchs und den Revisoren, dass sie sich Zeit für Abklärungen beim AWA in Bern genommen haben.

### 4. Tellen / Tarife

Die Tellen und Tarife bleiben vorläufig unverändert. Sie können jederzeit auf [www.igax.ch](http://www.igax.ch) eingesehen werden. Sie werden einstimmig angenommen.

## 5. Budget 2014

Das schriftlich vorliegende Budget pro 2014 wird von Hans Fuchs erläutert. Dieses schliesst mit einem Verlust von Fr. 5'100.00 ab. Der Betrag wird in der Erfolgsrechnung als Rechnungsausgleich gezeigt. Als Netzersatz werden Fr. 20'000.00 vorgesehen. Als Rückstellung Werterhalt wurden wie in den Vorjahren Fr. 63'000.00 berücksichtigt. Dieser Betrag könnte aufgrund der Neuberechnung im Rahmen der GWP noch angepasst werden. Dies könnte eine allfällige Tellenanpassung zur Folge haben. Das Budget pro 2014 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Abrechnung Leitungersatz Chrudmettli

Der Brunnenmeister, Peter Flück, berichtet, dass die Arbeiten abgeschlossen sind. Die UV-Anlage wurde letzten Herbst eingebaut und funktioniert tadellos. An der GV 2011 wurde ein Kredit über Fr. 100'000.00 gesprochen. Wegen Sprengarbeiten ist eine Kostenüberschreitung von Fr. 14'876.25 entstanden. Über die Mehrkosten wurde bereits an der GV 2012 orientiert.

Die Abrechnung wird einstimmig angenommen

## 7. Beschlussfassung Termin Jubiläums-GV 2015

Zu Ehren dieser mutigen und weitsichtigen Männer, die 1911 die Idee fassten, die Wasserversorgung auf Axalp zu organisieren, wird vorgeschlagen, die GV 2015, am Gründungsdatum der WGA, nämlich dem 21. Februar 1915, abzuhalten. Im 2015 fällt der 21. Februar auf einen Samstag, was geradezu perfekt ist für ein 100jähriges Jubiläum.

Dieses Datum wird von den GenossenschafterInnen einstimmig angenommen.

## 8. Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Armin Beutler, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgeben musste, war für den Vorstand wichtig, kam er doch aus der Baubranche. Wir danken Armin auf diesem Weg für seine wertvolle Beteiligung im Vorstand während dreier Jahre und hoffen, dass er trotz Krankheit seinen 3. Lebensabschnitt noch geniessen kann. Die Anwesenden applaudieren.

Als Ersatz wird Brecht Thöni vorgeschlagen. Er ist im Gemeinderat und hat eine Liegenschaft in der Schwendi (Gau), also ein idealer Vertreter für dieses Gebiet. Wie Brecht Thöni berichtet hat er sich die Sache reichlich überlegt und ist zur Überzeugung gekommen, dass ihn dieses Amt interessiert. Brecht wird mit Applaus gewählt.

## 9. Orientierung Netzerweiterung Widerberg – Teiffental

Die Leitung wurde wegen zu kleiner Dimension ersetzt. Es kam zeitweise zu Wassermangel und die Ansprüche sind gestiegen.

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, wurde die Leitung weitergezogen, als ursprünglich von der GV 13 abgesehnet, da Abwasserrohre und die Stromleitung in den gleichen Graben verlegt wurden.

Die Abrechnung ist noch nicht vorhanden, da noch einige Geländeanpassungen vorgenommen werden müssen. Das gesprochene Budget wird um Fr. 32'700.00 wegen der Erweiterung überzogen.

#### 10. Verschiedenes

Ruth Meier interessiert, ob das Wasser immer noch von Tschingelfeld her komme. Dem ist so, die Leitung wurde 1971 gebaut, das Wasser stammt aus der Bachfassung, was sehr selten, wenn nicht sogar einzigartig ist in der Schweiz.

Thomas Michel bedankt sich bei den Anwesenden nochmals für das Erscheinen und das Vertrauen.

Schluss: 21.15 Uhr

der Präsident

die Sekretärin

Thomas Michel

Ursula Egli